

D. 89 — 548

28. JUNI 1988

## Dekret zur Regelung der Anerkennung und Bezuschussung von Amateurkunstvereinigungen

Der Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und Wir, Exekutive, sanktionieren es :

## KAPITEL I. — Anerkennung und Bezuschussung von Amateurkunstvereinigungen

## Abschnitt 1. — Die Anerkennung

**Artikel 1.** Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft entscheidet über die Anerkennung und den Entzug der Anerkennung von Amateurkunstvereinigungen in den Bereichen Instrumentalmusik, Gesang, Theater, Ballett und Tanz.

**Art. 2.** Um anerkannt zu werden, müssen die Amateurkunstvereinigungen folgende Bedingungen erfüllen :

1. ihren Sitz im Gebiet deutscher Sprache haben;
2. eine Vereinigung bilden, die zusätzlich zu ihrem Leiter mindestens sieben aktive Musiker, Sänger, Theaterspieler oder Tänzer zählt;
3. von einem aus mindestens fünf Mitgliedern bestehenden Vorstand geleitet sein;
4. keinen Erwerbszweck verfolgen;
5. seit mindestens einem Jahr als Amateurkunstvereinigung innerhalb des Gebietes deutscher Sprache eigene Auftritte organisieren oder an Veranstaltungen teilnehmen;
6. alle öffentlichen Veranstaltungen so organisieren, daß sie jedem zugänglich sind;
7. die Kontrolle aller mitgeteilten Angaben durch die Verwaltung annehmen.

## Abschnitt 2. — Die Bezuschussung

**Art. 3.** Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt die Exekutive den anerkannten Amateurkunstvereinigungen jährlich einen Zuschuß für die Tätigkeiten des Vorjahres.

**Art. 4.** Dieser Jahreszuschuß enthält :

1. einen Pauschalbetrag;
2. einen Betrag für den Dirigenten, Regisseur, Choreographen oder Tanzgruppenleiter;
3. einen Betrag für die erzielte Einstufungskategorie;
4. einen Betrag für öffentliche Auftritte in der eigenen Gemeinde.

**Art. 5.** Zur Berechnung des Jahreszuschusses erhält jede anerkannte Amateurkunstvereinigung eine Punktwertung. Die proportionale Verteilung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nach den erhaltenen Punkten unter die antragstellenden Amateurkunstvereinigungen ergibt jeweils die Höhe des Zuschusses.

**Art. 6.** Der Pauschalbetrag wird je nach Tätigkeit der Vereinigung nach einer der folgenden Bewertungen berechnet :

1. 7 Punkte für einen Gesangverein, eine Ballett- oder Tanzgruppe;
2. 9 Punkte für ein Instrumentalensemble mit weniger als 30 aktiven Musikern;
3. 11 Punkte für ein Instrumentalensemble mit 30 oder mehr als 30 aktiven Musikern;
4. 12 Punkte für Theatervereinigungen.

**Art. 7.** Der Betrag für den Dirigenten, Regisseur, Choreographen oder Tanzgruppenleiter wird nach einer der folgenden Bewertungen berechnet :

1. 2 Punkte für einen Dirigenten, Regisseur, Choreographen oder Tanzgruppenleiter, der noch keine fünf Jahre in seinem Fach tätig ist;
2. 3 Punkte für einen Dirigenten, Regisseur, Choreographen oder Tanzgruppenleiter, der seit mindestens fünf Jahren in seinem Fach tätig ist;
3. 5 Punkte für einen Dirigenten, Regisseur, Choreographen oder Tanzgruppenleiter, der sich in seinem Fach an einer Musikakademie, an einem Konservatorium oder an einer Fachhochschule bzw. durch ein Seminar weitergebildet hat;
4. 7 Punkte für einen Dirigenten, Regisseur, Choreographen oder Tanzgruppenleiter, der an einer Musikakademie die Abschlußprüfung der Exzellenzstufe in folgenden Fächern Bestanden hat :
  - a) in Notenlehre und Gesang oder in Notenlehre und an einem Tasteninstrument für Chorleiter;
  - b) in Notenlehre und an einem Instrument für Dirigenten von Instrumentalensembles;
  - c) in Bühnenfächern für Regisseure, Choreographen oder Tanzgruppenleiter;
5. 10 Punkte für einen Dirigenten, Regisseur, Choreographen oder Tanzgruppenleiter, der bei der Abschlußprüfung an einem Königlichen Konservatorium oder an einer gleichgestellten Musikhochschule einen ersten Preis in folgenden Fächern erhalten hat;
  - a) in Notenlehre oder Gesang oder an einem Tasteninstrument für Chorleiter;
  - b) an einem Instrument oder in Kammermusik für Dirigenten eines Instrumentalensembles;
  - c) in Bühnenfächern für Regisseure, Choreographen oder Tanzgruppenleiter; oder ein von der Exekutive anerkanntes gleichgestelltes Diplom besitzt.

**Art. 8.** Der Betrag für die bei der zuletzt stattgefundenen Einstufung erzielten Kategorie wird nach folgender Bewertung berechnet :

1. 5 Punkte für die Exzellenzklasse;
2. 4 Punkte für die 1. Kategorie;
3. 3 Punkte für die 2. Kategorie;
4. 2 Punkte für die 3. Kategorie;

**Art. 9. § 1.** Öffentliche Auftritte in der eigenen Gemeinde, für die die Vereinigung weder eine Honorar- noch eine Unkostenentschädigung seitens des Veranstalters oder einer Behörde erhält, werden mit 1/2 Punkt pro Aktivität berücksichtigt. Jeder Vereinigung werden höchstens 20 dieser öffentlichen Auftritte pro Jahr angerechnet.

§ 2. Damit eine Vereinigung in den Genuß dieser Entschädigung kommt, muß sie jährlich mindestens zwei öffentliche Auftritte geben, für die sie weder ein Honorar noch eine Entschädigung seitens des Veranstalters oder einer Behörde erhält und die bei in § 1 erwähnten Bewertung nicht berücksichtigt werden.

§ 3. Für ein jährliches Studienkonzert bzw. eine Erstaufführung werden der Vereinigung zwei Punkte angerechnet.

**Art. 10.** Um Anrecht auf einen Jahreszuschuß zu haben, muss jede anerkannte Amateurkunstvereinigung jährlich einen Bericht über die Tätigkeit des entsprechenden Vorjahres einreichen.

## KAPITEL II

*Anerkennung und Bezuschussung von Amateurkunstvereinigungen mit besonderer künstlerischer Auszeichnung*

### Abschnitt 1. — Die Anerkennung

**Art. 11.** Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft entscheidet über die Anerkennung und den Entzug der Anerkennung als Amateurkunstvereinigung mit besonderer künstlerischer Auszeichnung.

**Art. 12.** Um als Amateurkunstvereinigung mit besonderer künstlerischer Auszeichnung anerkannt zu werden, müssen die Amateurkunstvereinigungen folgende Bedingungen erfüllen :

1. ihren Sitz im Gebiet deutscher Sprache haben;
2. als Vereinigung ohne Erwerbszweck konstituiert sein;
3. seit mindestens zwei Jahren von der Exekutive als Amateurkunstvereinigung anerkannt sein;
4. die Begutachtung durch ein von der Exekutive benanntes Expertengremium in der Verwaltung der Exekutive beantragen und von diesem Gremium aufgrund ihrer künstlerischen Leistung als Amateurkunstvereinigung mit besonderer künstlerischer Auszeichnung vorgeschlagen worden sein;
5. eine ordentliche, jederzeit am satzungsmäßigen Sitz der Vereinigung durch die Verwaltung einsehbare Buchführung vorweisen.

**Art. 13.** Um anerkannt zu bleiben, ist jede Amateurkunstvereinigung mit besonderer künstlerischer Auszeichnung verpflichtet, jährlich innerhalb und außerhalb des Gebietes deutscher Sprache jeweils mindestens drei öffentliche Auftritte durchzuführen.

### Abschnitt 2. — Die Bezuschussung

**Art. 14.** Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt die Exekutive den anerkannten Amateurkunstvereinigungen mit besonderer künstlerischer Auszeichnung jährlich einen Zuschuß für die Tätigkeiten des Vorjahres.

Reichen die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht aus, um die Zuschüsse in Höhe der vorgesehenen Prozentsätze zu gewähren, so werden alle Zuschüsse proportional gekürzt.

**Art. 15.** Für die Berechnung des Jahreszuschusses werden die annehmbaren Ausgaben in folgenden Bereichen berücksichtigt, insofern sie nicht schon durch Zuschüsse seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft oder anderer Behörden gedeckt sind :

1. Ausgaben :
  - a) für die Besoldung der künstlerischen Leiter;
  - b) für die Besoldung des Sekretariatspersonals; letztere Ausgaben werden auf höchstens zwei Wochenstunden begrenzt;
2. Ausgaben für Sekretariat, Werbung, Versicherung sowie Beiträge an nationale und internationale Verbände;
3. Ausgaben, die unmittelbar mit der Organisation der einzelnen Veranstaltungen verbunden sind;
4. Ausgaben zur Deckung der Fahrkosten anlässlich von Auftritten im Ausland, deren Bezuschussung durch die Exekutive aufgrund eines zu Beginn des Jahres eingereichten Programms genehmigt wurde;
5. Ausgaben für den Ankauf von Material.

**Art. 16.** Der jährliche Zuschuß beträgt höchstens :

1. 75 % der in Artikel 15, 1., aufgeführten Ausgaben;
2. 60 % der in Artikel 15, 3., aufgeführten Ausgaben;
3. 50 % der in Artikel 15, 2., 4. und 5. aufgeführten Ausgaben, insofern diese Ausgaben durch die entsprechenden Belege nachgewiesen sind.

**Art. 17.** Um Anrecht auf einen Jahreszuschuß zu haben, muß jede anerkannte Amateurkunstvereinigung mit besonderer künstlerischer Auszeichnung jährlich einen Bericht über die Tätigkeit des entsprechenden Vorjahres einreichen.

**Art. 18.** Die anerkannten Amateurkunstvereinigungen mit besonderer künstlerischer Auszeichnung können gemäß den von der Exekutive festzulegenden Modalitäten einen Vorschuß auf den jährlichen Zuschuß erhalten.

## KAPITEL III. — Anerkennungs- und Bezuschussungsverfahren

**Art. 19.** Die Exekutive legt die Ausführungsbestimmungen bezüglich des Verfahrens zur Anerkennung von Amateurkunstvereinigungen und Amateurkunstvereinigungen mit besonderer künstlerischer Auszeichnung fest, sie bestimmt auch, unter welchen Voraussetzungen und nach welchen Verfahren die Anerkennung entzogen wird.

Die Exekutive legt ebenfalls die Ausführungsbestimmungen bezüglich des Verfahrens zur Bezuschussung von Amateurkunstvereinigungen und Amateurkunstvereinigungen mit besonderer künstlerischer Auszeichnung fest.

## KAPITEL IV. — Aufhebungs-, Übergangs- und Schlussbestimmungen

**Art. 20.** Der Erlaß mit Verordnungscharakter vom 29. November 1976 zwecks Festlegung der Kriterien zur Anerkennung und Bezuschussung der Amateurkunstvereine ist aufgehoben. ~

**Art. 21.** Unter Vorbehalt eines Entzuges der Anerkennung gelten die aufgrund des Erlasses mit Verordnungscharakter vom 29. November 1976 zwecks Festlegung der Kriterien zur Anerkennung und Bezuschussung der Amateurkunstvereine anerkannten Vereine als anerkannte Amateurkunstvereinigungen im Sinne des Kapitels I des vorliegenden Dekretes.

Innerhalb eines Jahres nach der erstmaligen Anwendung des vorliegenden Dekretes müssen die Amateurkunstvereinigungen, deren Anerkennung aufgrund von Artikel 21, Absatz 1, übernommen wurde, die in Artikel 2 aufgeführten Anerkennungsbedingungen erfüllen.

**Art. 22.** Vorliegendes Dekret findet zum ersten Mal Anwendung auf die Tätigkeiten des Jahres 1988.  
Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, daß es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Eupen, den 28. Juni 1988.

Vorsitzender der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

J. MARAITE

Gemeinschaftsminister für Ausbildung, kulturelle Animation und Medien,

B. FAGNOUL

Gemeinschaftsminister für Jugend, Sport, Erwachsenenbildung und Soziales,

M. GROSCH

TRADUCTION

F. 89 — 548

28 JUIN 1988

Décret réglant l'agrégation et le subventionnement des sociétés d'art amateur

Le Conseil de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Exécutif, sanctionnons ce qui suit :

CHAPITRE Ier. — De l'agrégation et du subventionnement des sociétés d'art amateur

Section 1. — De l'agrégation

**Article 1er.** L'Exécutif de la Communauté germanophone décide de l'agrégation et du retrait de l'agrégation des sociétés d'art amateur pratiquant la musique instrumentale, le chant, le théâtre, le ballet ou la danse.

**Art. 2.** Pour pouvoir être agréées, les sociétés d'art amateur doivent remplir les conditions suivantes :

- 1° avoir leur siège dans la région de langue allemande;
- 2° former une association comptant, outre le responsable, sept musiciens, chanteurs, acteurs de théâtre ou danseurs actifs;
- 3° être dirigées par un bureau composé de cinq membres au moins;
- 4° ne poursuivre aucun but lucratif;
- 5° avoir organisé comme société d'art amateur, pendant au moins un an, leurs propres représentations dans la région de langue allemande ou avoir participé à des manifestations;
- 6° organiser toutes leurs activités publiques de manière à ce qu'elles soient ouvertes à tous;
- 7° accepter le contrôle de l'Administration quant à l'exactitude des renseignements fournis par elles.

Section 2. — Du subventionnement

**Art. 3.** Dans la limite des crédits budgétaires disponibles, l'Exécutif accorde aux sociétés d'art amateur agréées une subvention annuelle pour les activités organisées l'année précédente.

**Art. 4.** Cette subvention annuelle comprend :

- 1° un montant forfaitaire;
- 2° une allocation pour le chef d'orchestre, le metteur en scène, le chorégraphe ou le directeur du groupe de danse;
- 3° une allocation pour le classement obtenu;
- 4° une allocation pour les représentations publiques données par les sociétés dans leur propre commune.

**Art. 5.** Le montant de la subvention annuelle accordée aux sociétés d'art amateur agréées est calculé par points. La répartition proportionnelle du crédit disponible, d'après les points obtenus, entre les sociétés ayant introduit une demande de subventionnement détermine le montant de la subvention.

**Art. 6.** Le montant forfaitaire est calculé comme suit, d'après l'activité de la société :

- 1° 7 points pour une société de chant, un groupe de ballet ou de danse;
- 2° 9 points pour un ensemble instrumental comprenant moins de trente musiciens actifs;
- 3° 11 points pour un ensemble instrumental comprenant 30 musiciens actifs ou plus;
- 4° 12 points pour les troupes de théâtre.

**Art. 7.** La subvention destinée au chef d'orchestre, metteur en scène, chorégraphe ou directeur d'un groupe de danse est calculée d'après la cotation suivante :

- 1° 2 points pour un chef d'orchestre, metteur en scène, chorégraphe ou directeur d'un groupe de danse exerçant depuis moins de cinq ans;
- 2° 3 points pour un chef d'orchestre, metteur en scène, chorégraphe ou directeur d'un groupe de danse exerçant depuis cinq ans au moins;
- 3° 5 points pour un chef d'orchestre, metteur en scène, chorégraphe ou directeur d'un groupe de danse qui a parfait sa formation dans une académie de musique, un conservatoire ou un institut supérieur spécialisé ou au cours d'un séminaire;
- 4° 7 points pour un chef d'orchestre, metteur en scène, chorégraphe ou directeur d'un groupe de danse qui a présenté avec succès, à une académie de musique, l'épreuve finale de la catégorie « excellence » dans les branches suivantes :

- a) en solfège et en chant ou en solfège et sur un instrument à clavier, pour les directeurs de chœurs;
  - b) en solfège et sur un instrument, pour les directeurs d'ensemble instrumentaux;
  - c) en techniques scéniques, pour les metteurs en scène, les chorégraphes et les directeurs de groupes de danse
- ou qui est porteur d'un diplôme équivalent reconnu par l'Exécutif;

5° 10 points pour un chef d'orchestre, metteur en scène, chorégraphe ou directeur d'un groupe de danse qui a obtenu à l'épreuve finale d'un conservatoire royal ou d'un institut supérieur de musique assimilé un premier prix dans les branches suivantes :

- a) en solfège ou en chant ou sur un instrument à clavier, pour les directeurs de chœurs;
- b) sur un instrument ou en musique de chambre, pour les directeurs d'ensembles instrumentaux;
- c) en techniques scéniques, pour les metteurs en scène, les chorégraphes et les directeurs de groupes de danse ou qui est porteur d'un diplôme équivalent reconnu par l'Exécutif.

**Art. 8.** Le montant correspondant à la catégorie dans laquelle la société d'art amateur a été classée lors du dernier concours de classement est calculé comme suit :

- 1° 5 points pour la catégorie « excellence »;
- 2° 4 points pour la première catégorie;
- 3° 3 points pour la deuxième catégorie;
- 4° 2 points pour la troisième catégorie.

**Art. 9. § 1<sup>er</sup>.** Les représentations publiques que les sociétés donnent dans leur propre commune et pour lesquelles elles ne reçoivent ni honoraires ni indemnité de frais de la part de l'organisateur ou d'une autorité publique, sont comptabilisées à raison d'un demi-point par activité. Par société, le nombre maximum de représentations publiques comptabilisées est de 20 par an.

§ 2. Pour pouvoir bénéficier de cette indemnité, les sociétés doivent donner annuellement au moins deux représentations publiques pour lesquelles elles ne reçoivent ni honoraires ni indemnité de frais de la part de l'organisateur ou d'une autorité publique et qui n'entrent pas en ligne de compte pour la cotation mentionnée au § 1<sup>er</sup>.

§ 3. Pour un concert d'études annuel ou une première représentation, les sociétés seront créditées de deux points.

**Art. 10.** Pour pouvoir prétendre aux subventions annuelles, les sociétés d'art amateur agréées doivent déposer chaque année un rapport sur les activités de l'année précédente.

## CHAPITRE II

### *De l'agrération et du subventionnement des sociétés d'art amateur à haute valeur artistique*

#### *Section 1. — De l'agrération*

**Art. 11.** L'Exécutif de la Communauté germanophone décide de l'agrération et du retrait de l'agrération des sociétés d'art amateur en tant que sociétés d'art amateur à haute valeur artistique.

**Art. 12.** Pour pouvoir être agréées comme sociétés d'art amateur à haute valeur artistique, les sociétés d'art amateur doivent réunir les conditions suivantes :

- 1° avoir leur siège dans la région de langue allemande;
- 2° être constituées en association sans but lucratif;
- 3° être agréées depuis deux ans au moins comme sociétés d'art amateur par l'Exécutif;
- 4° solliciter l'avis d'un collège d'experts nommé par l'Exécutif au sein de l'Administration de l'Exécutif et avoir été proposées par ce collège comme sociétés d'art amateur à haute valeur artistique en raison de leur prestation artistique;
- 5° disposer d'une comptabilité en bonne et due forme que l'administration peut contrôler en permanence au siège statutaire de la société.

**Art. 13.** Pour conserver leur agrération, les sociétés d'art amateur à haute valeur artistique sont tenues de donner annuellement au moins trois représentations publiques dans la région de langue allemande et trois en dehors de celle-ci.

#### *Section 2. — Du subventionnement*

**Art. 14.** Dans la limite des crédits budgétaires disponibles, l'Exécutif accorde aux sociétés d'art amateur à haute valeur artistique agréées une subvention annuelle pour les activités organisées l'année précédente.

Au cas où les crédits budgétaires disponibles ne suffiraient pas à accorder les subventions aux taux prévus, toutes les subventions seront réduites proportionnellement.

**Art. 15.** Les subventions sont calculées sur base des dépenses acceptables suivantes, dans la mesure où celles-ci ne sont pas déjà couvertes par des subventions allouées par la Communauté germanophone ou par une autre autorité publique :

- 1° les dépenses :
  - a) de rémunération des directeurs artistiques;
  - b) de rémunération du personnel du secrétariat, ces dépenses étant limitée à un maximum de deux heures par semaine;
- 2° les dépenses de secrétariat, de publicité et d'assurances ainsi que les cotisations aux fédérations nationales et internationales;
- 3° les dépenses directement liées à l'organisation des différentes manifestations;
- 4° les dépenses couvrant les frais de déplacement occasionnés par des représentations à l'étranger dont le subventionnement a été décidé par l'Exécutif sur base d'un programme présenté au début de l'année;
- 6° les dépenses d'achat de matériel.

**Art. 16.** La subvention annuelle est plafonnée à :

- 1° 75 % des dépenses mentionnées à l'article 15, 1°;
  - 2° 60 % des dépenses mentionnées à l'article 15, 3°;
  - 3° 50 % des dépenses mentionnées à l'article 15, 2°, 4° et 5°,
- pour autant que celles-ci soient prouvées par des pièces justificatives appropriées.

**Art. 17.** Pour pouvoir prétendre aux subventions annuelles, les sociétés d'art amateur à haute valeur artistique, agréées, doivent déposer chaque année un rapport sur les activités de l'année précédente.

**Art. 18.** Les sociétés d'art amateur à haute valeur artistique, agréées, peuvent recevoir une avance sur la subvention annuelle, selon des modalités à fixer par l'Exécutif.

CHAPITRE III. — *De la procédure d'agréation et de subventionnement*

**Art. 19.** L'Exécutif fixe les modalités d'exécution relatives à la procédure d'agréation des sociétés d'art amateur et des sociétés d'art amateur à haute valeur artistique; il arrête également les conditions et la procédure de retrait de l'agréation.

L'Exécutif fixe également les modalités d'exécution relatives à la procédure de subventionnement des sociétés d'art amateur à haute valeur artistique.

CHAPITRE IV. — *Dispositions abrogatoires, transitoires et finales*

**Art. 20.** L'arrêté r glementaire du 29 novembre 1976 fixant les critères d'agréation et de subventionnement des sociétés d'art amateur est abrogé.

**Art. 21.** Pour autant que l'agréation ne leur ait pas été retirée, les sociétés agr e es en vertu de l'arrêté r glementaire du 29 novembre 1976 fixant les critères d'agréation et de subventionnement des sociétés d'art amateur sont considérées comme sociétés d'art amateur agr e es au sens du chapitre Ier du présent décret.

Dans les douze mois de la première application du présent décret, les sociétés d'art amateur dont l'agréation a été maintenue en vertu de l'article 21, alinéa 1<sup>er</sup>, devront remplir les conditions d'agréation mentionnées à l'article 2.

**Art. 22.** Le présent décret sera appliqué pour la première fois aux activités de l'année 1988.

Nous promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 28 juin 1988.

Président de l'Exécutif de la Communauté germanophone,

J. MARAITE

Ministre communautaire de la Formation, de l'Animation culturelle et des Média,

B. FAGNOUL

Ministre communautaire de la Jeunesse, des Sports, de la Formation des adultes et des Affaires sociales,

M. GROSCH

VERTALING

N. 89 — 548

28 JUNI 1988

**Decreet houdende regeling van de erkenning en de subsidiëring van verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening**

De Raad van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Executieve, bekrachtigen hetgeen volgt:

**HOOFDSTUK I. — Erkenning en subsidiëring van verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening**

*Afdeling 1. — De erkenning*

**Artikel 1.** De Executieve van de Duitstalige Gemeenschap beslist over de erkenning en de intrekking van de erkenning van amateursverenigingen voor instrumentale muziek, zang, toneel, ballet en dans.

**Art. 2.** Om te kunnen worden erkend, moeten de verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening de volgende voorwaarden vervullen :

- 1<sup>o</sup> hun zetel in het duitstalig gebied hebben;
- 2<sup>o</sup> een vereniging vormen die naast haar leider minstens zeven actieve musici, zangers, toneelspelers of dansers telt;
- 3<sup>o</sup> bestuurd worden door een comité dat ten minste uit vijf leden bestaat;
- 4<sup>o</sup> geen enkel winst oogmerk nastreven;
- 5<sup>o</sup> sedert minstens  en jaar als vereniging voor amateuristische kunstbeoefening in het duitstalig gebied eigen uitvoeringen organiseren of aan manifestaties deelnemen;
- 6<sup>o</sup> al hun openbare activiteiten derwijze organiseren dat ze voor iedereen toegankelijk zijn;
- 7<sup>o</sup> de controle van de administratie over de juistheid van hun aangiften aanvaarden.

*Afdeling 2. — De subsidiëring*

**Art. 3.** Binnen de perken van de beschikbare begrotingsmiddelen kent de Executieve aan de erkende verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening jaarlijks een toelage t e voor de activiteiten die in het vorige jaar zijn georganiseerd.

**Art. 4.** Deze jaarlijkse toelage bevat :

- 1<sup>o</sup> een forfaitair bedrag;
- 2<sup>o</sup> een bedrag voor de dirigent, de regisseur, de choreograaf of de leider van een dansgroep;
- 3<sup>o</sup> een bedrag voor de categorie in die de vereniging is geclasseerd;
- 4<sup>o</sup> een bedrag voor openbare uitvoeringen in de eigen gemeente.

**Art. 5.** Het bedrag van de jaarlijkse toelage wordt voor iedere erkende vereniging voor amateuristische kunstbeoefening in punten berekend. Het wordt bepaald door de ter beschikking gestelde begrotingsmiddelen volgens het aantal gehaalde punten evenredig onder de verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening die een aanvraag indienen, te verdelen.

**Art. 6.** Het forfaitair bedrag wordt als volgt berekend, naargelang van de activiteit van de vereniging :

- 1<sup>o</sup> zeven punten voor een zangervereniging, een ballet- of dansgroep;
- 2<sup>o</sup> negen punten voor een instrumentaal ensemble met minder dan dertig actieve musici;
- 3<sup>o</sup> elf punten voor een instrumentaal ensemble met dertig of meer actieve musici;
- 4<sup>o</sup> twaalf punten voor toneelgroepen.

**Art. 7.** Het bedrag voor de dirigent, de regisseur, de choreograaf of de leider van een dansgroep wordt naar volgende waarderingscijfers berekend :

1° twee punten voor een dirigent, een regisseur, een choreograaf of een leider van een dansgroep die nog geen vijf jaar in die hoedanigheid bedrijvig is;

2° drie punten voor een dirigent, een regisseur, een choreograaf of een leider van een dansgroep die ten minste sedert vijf jaar in die hoedanigheid bedrijvig is;

3° vijf punten voor een dirigent, een regisseur, een choreograaf of een leider van een dansgroep die zijn opleiding in zijn vak aan een muziekacademie, aan een conservatorium of een gespecialiseerde hogere school resp. door een seminarie heeft voortgezet;

4° zeven punten voor een dirigent, een regisseur, een choreograaf of een leider van een dansgroep die aan een muziekacademie in volgende vakken voor het eindexamen van de categorie « excellentie » is geslaagd :

1° in notenleer en zang of notenleer en klavierinstrument, voor de koorleiders;

b) in notenleer en instrument, voor de dirigenten van instrumentale ensembles;

c) in toneelvakken, voor de regisseurs, choreografen of leiders van dansgroepen;

5° tien punten voor een dirigent, een regisseur, een choreograaf of een leider van een dansgroep die bij het eindexamen aan een koninklijk conservatorium of aan een gelijkgestelde hogere muziekschool een eerste prijs in één van volgende vakken heeft behaald :

a) notenleer of zang of klavierinstrument, voor de koorleiders;

b) aan een instrument of in kamermuziek, voor de dirigenten van een instrumentaal ensemble;

c) in toneelvakken, voor de regisseurs, de choreografen of de leiders van dansgroepen,

of een door de Executieve erkend gelijkgesteld diploma bezit.

**Art. 8.** Het bedrag voor de categorie in die de vereniging bij de laatste evaluatie is ingedeeld, wordt naar volgende waarderingscijfers berekend :

1° vijf punten voor de categorie « excellentie »;

2° vier punten voor de eerste categorie;

3° drie punten voor de tweede categorie;

4° twee punten voor de derde categorie.

**Art. 9. § 1.** Voor openbare uitvoeringen in de eigen gemeente waarvoor de vereniging noch een honorarium noch een onkostenvergoeding van de organisator of van een overheid ontvangt, wordt 1/2 punt per activiteit berekend. Voor elke vereniging worden per jaar hoogstens 20 van die openbare uitvoeringen in aanmerking genomen.

§ 2. Om van deze vergoeding te kunnen genieten, moet de vereniging jaarlijks ten minste twee openbare uitvoeringen geven waarvoor ze noch een honorarium noch een vergoeding van de organisator of van een overheid ontvangt er die bij de waardering bedoeld in § 1 niet in aanmerking worden genomen.

§ 3. Voor een jaarlijkse studieconcert resp. een eerste uitvoering worden twee punten voor de vereniging in rekening gebracht.

**Art. 10.** Om aanspraak te maken op een jaarlijkse toelage moet elke erkende vereniging jaarlijks een verslag over de activiteiten van het afgelopen jaar indienen.

## HOOFDSTUK II. — *Erkenning en subsidiëring van verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening met een bijzonder artistiek niveau*

### Afdeling 1. — De erkenning

**Art. 11.** De Executieve van de Duitstalige Gemeenschap beslist over de erkenning en de intrekking van de erkenning als vereniging voor amateuristische kunstbeoefening met een bijzonder artistiek niveau.

**Art. 12.** Om te kunnen worden erkend als vereniging voor amateuristische kunstbeoefening met een bijzonder artistiek niveau moeten de verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening de volgende voorwaarden vervullen :

1° hun zetel in het duitstalig gebied hebben;

2° als vereniging zonder winst oogmerk zijn opgericht;

3° sedert minstens twee jaar door de Executieve als vereniging voor amateuristische kunstbeoefening zijn erkend;

4° de waardering door een deskundigencollege benoemd door de Executieve in de administratie van de Executieve aanvragen en door dit college op grond van hun artistieke prestatie als vereniging voor amateuristische kunstbeoefening met een bijzondere artistieke waarde zijn voorgesteld;

5° een boekhouding in behoorlijke orde voorleggen die de administratie steeds op de statutaire zetel van de vereniging kan overzien.

**Art. 13.** Om te blijven erkend is elke vereniging voor amateuristische kunstbeoefening met een bijzonder artistiek niveau verplicht jaarlijks ten minste drie openbare uitvoeringen binnen en buiten het duitstalig gebied te vertonen.

### Afdeling 2. — De subsidiëring

**Art. 14.** Binnen de perken van de beschikbare begrotingsmiddelen kent de Executieve aan de erkende verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening met een bijzonder artistiek niveau jaarlijks een toelage toe voor de activiteiten die in het vorige jaar zijn georganiseerd.

Indien de beschikbare begrotingsmiddelen niet voldoende zijn om de toelagen volgens de vastgestelde percentages toe te kennen, worden alle toelagen proportioneel gekort.

**Art. 15.** Voor de berekening van de jaarlijkse toelagen worden de aanvaardbare uitgaven op de volgende gebieden in aanmerking genomen voor zover ze niet reeds door toelagen van de Duitstalige Gemeenschap of van andere overheden worden gedekt :

1. uitgaven :

a) voor de bezoldiging van de artistieke leiders;

b) voor de bezoldiging van het secretariaatspersoneel; deze uitgaven worden op hoogstens twee uren beperkt;

2. uitgaven voor secretariaat, reclame, verzekeringen alsmede bijdragen aan nationale en internationale verenigingen;

3. uitgaven die onmiddellijk met de organisatie van de verschillende manifestaties samenhangen;

4. uitgaven voor de dekking van de reiskosten bij uitvoeringen in het buitenland waarvan de subsidiëring door de Executieve is goedgekeurd op basis van een programma dat in het begin van het jaar werd ingediend;  
8° uitgaven voor de aankoop van materiaal.

**Art. 16.** De jaarlijkse toelage bedraagt hoogstens :

1° 75 pct. van de uitgaven vermeld in artikel 15, 1°;

2° 60 pct. van de uitgaven vermeld in artikel 15, 3°;

3° 50 pct. van de uitgaven vermeld in artikel 15, 2°, 4° en 5°,

voor zover deze uitgaven door bewijsdocumenten zijn gestaafd.

**Art. 17.** Om aanspraak te maken op de jaarlijkse toelage moet elke erkende vereniging voor amateuristische kunstbeoefening met een bijzonder artistiek niveau een verslag over de activiteiten van het afgelopen jaar indienen.

**Art. 18.** De erkende verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening met een bijzonder artistiek niveau kunnen een voorschot op de jaarlijkse toelage ontvangen overeenkomstig de modaliteiten bepaald door de Executieve.

#### HOOFDSTUK III. — *Erkennings- en subsidiëringsprocedure*

**Art. 19.** De Executieve bepaalt de uitvoeringsmodaliteiten betreffende de procedure tot erkenning van de verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening en van de verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening met een bijzonder artistiek niveau; ze bepaalt ook onder welke voorwaarden en naar welke procedure de erkenning wordt ingetrokken.

De Executieve bepaalt eveneens de uitvoeringsmodaliteiten, betreffende de procedure tot subsidiëring van de verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening en van de verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening met een bijzonder artistiek niveau.

#### HOOFDSTUK IV. — *Opheffings-, overgangs- en slotbepalingen*

**Art. 20.** Het reglementair besluit van 29 november 1976 tot vastlegging van de criteria voor de erkenning en de subsidiëring van verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening wordt opgeheven.

**Art. 21.** Voor zover hun erkenning niet is ingetrokken, worden de krachtens het reglementair besluit van 29 november 1976 tot vastlegging van de criteria voor de erkenning en de subsidiëring van verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening erkende verenigingen als erkende verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening in de zin van hoofdstuk I van dit decreet beschouwd.

Binnen een jaar na de eerste toepassing van dit decreet moeten de verenigingen voor amateuristische kunstbeoefening waarvan de erkenning op grond van artikel 21, alinea 1, is overgenomen, de erkenningsvoorwaarden bepaald in artikel 2 vervullen.

**Art. 22.** Dit decreet zal voor de eerste keer worden toegepast op de activiteiten van het jaar 1988.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Voorzitter van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap,

J. MARAITE

Gemeenschapsminister van Vorming, Culturele Animatie en Media,

B. FAGNOUL

Gemeenschapsminister van Jeugd, Sport, Volwassenenvorming  
en Sociale Aangelegenheden,

M. GROSCH

D. 89 — 549

19. DEZEMBER 1988

Erlaß der Exekutive zur Ausführung des Dekretes vom 28. Juni 1988  
zur Regelung der Anerkennung und Bezuschussung von Amateurlustvereinigungen

Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,\*

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft;

Aufgrund des Dekretes vom 28. Juni 1988 zur Regelung der Anerkennung und Bezuschussung von Amateurlustvereinigungen;

Aufgrund des Erlasses der Exekutive vom 3. Dezember 1986 zur Festlegung der Verteilung der Zuständigkeiten unter die Gemeinschaftsminister;

Aufgrund des Erlasses der Exekutive vom 3. Dezember 1986 zur Regelung der Unterzeichnung der Erlasse der Exekutive;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3, § 1, abgeändert durch das Gesetz vom 9. August 1980;

Aufgrund der Dringlichkeit;

Aufgrund der Notwendigkeit, die Ausführungsbestimmungen zu diesem Dekret so schnell wie möglich zu erlassen, damit das Dekret Anwendung auf die Tätigkeiten des Jahres 1988 finden kann;

Aufgrund des günstigen Gutachtens der Finanzinspektion vom 24. November 1988;

Auf Vorschlag des Gemeinschaftsministers für Ausbildung, kulturelle Animation und Medien und aufgrund der Beratung der Exekutive vom 13. Dezember 1988;

Beschliesst :

#### KAPITEL I. — *Amateurlustvereinigungen*

**Artikel 1.** Eine Amateurlustvereinigung kann nach einer einjährigen Tätigkeit einen Antrag auf Anerkennung stellen. Dieser muß bis zum 28. Februar mittels der hierfür vorgesehenen Formulare eingereicht werden. Die zur Anerkennung und Bezuschussung vorgesehenen Dokumente und Diplome müssen dem Tätigkeitsbericht beigefügt werden.